

dieb Umb Inquisitin Bndt den Scharffrichter herumgesehnen Kommen, dehm die Inquisitin nachgesehen Bndt den Kopff so stark nach Ihn Umbgewandt, daß der Scharffrichter mit seinen gehüllffen ihr denselben Raum halten Können, der Butter-Vogel ist hernach an das Fenster geflogen Bndt dar eine Kleine weile sitzen blieben, Endlich zum Fenster, welches ein wenig offen gestanden, hinaus Kommen, Inquisitin Gesicht hat alßobaldt, als dieser Vogel sich sehen lassen, sich heßlich Verstelltet, das Maul weit von Einander Bnt schiff gesperrtet Bndt nichts geredet oder geantwortet, die Lippen sindt ihr auch jar blau undt braun worden, Sobaldt aber der Butter Vogell hinweg gewesen, ist die Inquisitin alßofort ganz still geworden, als wolte Sie gar Vercheiden, Wie Sie denn auch als Sie Von der Leither Wißs Strohe gebracht, ob Sie wohl noch gelebet Bndt ihr Eßig eingegeben, doch balde darauff todt geblieben, Die Klocke hat eben Achte geschlagen.“

(Im folgenden wird dann die Aussage des Ehemannes der Gefolterten, des Georg Eve, berichtet. Er sagt u. a., es „wäre ihme selbstn Verdächtig Vorkommen, daß sein Weib . . . niemahlen einigen thranen Vergossen.“)

e) Der Leipziger Schöppenstuhl beschloß das Drama mit folgendem Urteil:

„Ist ißgedachter Inquisitin wegen anderweit neuen indicien die scharffe Frage Zuerkannt, Als Sie nun nechsthin solchem Urthel Zufolge angegriffen worden, ist Sie bey wehrender tortur, nachdem sich Zubor ein Verdächtiger schwarzer und rother Vogel umb Sie undt den Scharffrichter sehen lassen, undt Sie das Gesichte hierauf Berendert, Verstorben, Ob Sie nun wohl auch in der tortur nichts gestendig sein wollen, Dieweil aber dennoch gar starke indicia wieder Sie Vorhanden, undt des Verdächtigen Vogels Regenwart Zu weitem Verdacht ursache gibt, nach mehren inhalt der überschidten Acten, So wird der Körper ohne gewöhnliche Christliche Ceremonien an einen absonderlichen ort billig Zur erden bestattet . . . W. r. w.

Churfürstliche Sächßische Schöppen zu Leipzig.“

Und so ist das bedauernswerte Opfer des Hexenwahns durch den Scharffrichter „des morgens frühe hinauß gebracht, undt uff den Anger begraben worden. Den 11. Nov. Anno 1660. Ambt Gommern.“

II. Die Zeit des Absolutismus.

1. Bossuet über das Königtum.

Bossuet war berühmter Kanzelredner, Bischof, Erzieher des Dauphin, starb 1704. — Nach Schilling, Übersetzungen zum Quellenbuch.

Die Monarchie ist die allgemeinste, die älteste und auch die naturgemäße Regierungsform.

Die ganze Welt beginnt mit Monarchien, und fast die ganze Welt hat sich darin wie in dem naturgemäßeften Zustand erhalten.